Patent-Berichte

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **62 (1955)**

Heft 5

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wissenschaftern und Ingenieuren Aufschluß über aktuelle Probleme aus allen Gebieten der Textilveredlung, beginnend bei den Rohstoffen und endigend bei der Hochveredlung der verschiedenen Gewebe. Im zweiten Teil orientiert es über die neuen Farbstoffe, über Textilhilfsmittel und deren Anwendungsverfahren, und bringt erstmalig eine Textilhilfsmittel-Uebersicht, die alle gegenwärtig im Handel befindlichen Marken umfaßt. Der dritte Teil ist ein Nachschlagewerk über die gesamte neuerschienene Fachliteratur. Er enthält in alphabetischer Gliederung nicht weniger als rund 4900 Literatur- und Patentnachweise aus 273 internationalen Fachzeitschriften. Das Buch vermittelt also neben den vielen Abhandlungen, die dem Praktiker über alle denkbaren Fragen Aufschluß geben, eine fachtechnische Uebersicht, die in ihrer Art einzig sein dürfte, weil sie nicht nur alle deutschen und europäischen, sondern auch alle einschlägigen Patente aus den USA umfaßt. Es wird in jedem Veredlungsbetrieb gute Dienste leisten. -t -d.

Taschenbuch für die Textilindustrie 1955. — Fachverlag Schiele & Schön, Berlin SW 29, Boppstraße 10. 375 Textseiten mit Abb. DM 4.—.

Dieses Taschenbuch wird mit einem Tabellenteil über Maße und Gewichte, technische Maßsysteme usw. eingeleitet und bietet dann eine Uebersicht über die Chemiefasern und deren Eigenschaften, Vergleiche über die Produktionen der verschiedenen Spinnmaschinen in bestimmten Fällen, Beispiele über Webereifachrechnen, Garnwichts- und Vergleichstabellen usw. In zahlreichen Aufsätzen werden hierauf die Neuerungen in all den verschiedenen Zweigen der Textilindustrie besprochen. Wir erwähnen kurz: Neue Textilfasern, Entwicklungen im Verspinnen von Chemiefasermischungen, neuzeitliches Oeffnen und Reinigen der Baumwolle, Neuerungen an Spinnerei- und Zwirnerei-, Weberei-, Wirkerei-, Färberei- und Ausrüstmaschinen, Abhandlungen über Färbe-Verfahren und Imprägnieren von Textilien, Klimatisierung, über den Ultraschall in der Textilindustrie, Beseitigung elektrostatischer Aufladungen usw., um zu zeigen, daß das handliche Taschenbuch zu bescheidenem Preis jedem Textilfachmann allerlei wissenswertes bietet. -t -d.

«The Practise of Bradford Open Spinning». — Von *H. Beevers,* F. T. I.: Dozent am Technical College Bradford. General Editor: P. P. Townend, Ph. D., F. T. I. The National Trade Press Ltd., Tower House, Southampton Str., London W. C. 2. 136 Seiten, 12/6d.

In diesem kleinen handlichen Buch der «Textile Machinery Series» behandelt der Verfasser die verschiedenen Arbeitsprozesse und Maschinen für die Herstellung der Vorgarne. Er will den jungen Nachwuchs in der Industrie und den Textilstudenten mit den einzelnen Arbeiten und den Möglchkeiten der Maschinen vertraut machen und geht dabei ganz systematisch vor, indem er zuerst die Begriffe erklärt, um dann das Spinnen und die Spinnmaschinen in Wort und Bild sehr eingehend zu schildern. Im 3. Abschnitt beschreibt er das Zwirnen und die Zwirnmaschinen und erläutert anhand von vortrefflichen Zeichnungen die einzelnen Bewegungsvorgänge und deren Wirkung. Im letzten Teil behandelt er Personalfragen über fachliche Kenntnisse und die sachgemäße Bedienung der Maschinen. Am Schlusse erklärt er die verschiedenen Spinn- und Zwirnfehler sowie deren Ursachen. -t -d.

«Pratical Spinning on the Bradford System». — *H. Beevers,* F. T. I., der Verfasser des vorerwähnten kleinen Werkes, hat mit diesem Buch einen weiteren Beitrag zu der empfehlenswerten Serie über Textilmaschinen geleistet. Das Buch ist die logische Fortsetzung und Ergänzung seiner andern Arbeit. In leicht verständlicher Sprache und bereichert durch Abbildungen der verschiedenen Maschinen und guten Darstellungen von wichtigen Maschinenelementen erläutert der Verfasser sämtliche Arbeitsgänge der Spinnerei, wie sie sich in Bradford, dem Zentrum der englischen Wollindustrie entwickelt hat, und durch ihre Eigenart weit darüber hinaus große Bedeutung erlangte. Das kleine Werk ist zum gleichen Preise wie das andere erhältlich beim Verlag George Newnes Ltd. im Tower House, Southampton Str. London, W. C. 2.

Patent-Berichte

Erteilte Patente

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

Kl. 18a, Nr. 305683. Vorrichtung zum kontinuierlichen Schmelzspinnen von monomerenhaltigen Polyamiden. — Inventa AG. für Forschung und Patentverwertung Luzern.

Kl. 18a, Nr. 305684. Kunstseide-Spinntopf. — Industrie-Werke Karlsruhe Aktiengesellschaft, Gartenstraße 71, Karlsruhe (Deutschland). Prioritäten: Deutschland, 19. Juli 1951 und 10. Juni 1952.

Kl. 18b, Nr. 305685. Verfahren zur Herstellung von spinngefärbten Fäden aus Polyacrylsäurenitril bzw. dessen Mischpolymerisaten. — Vereinigte Glanzstoff-Fabriken., Wuppertal-Elberfeld (Deutschland). Priorität: Deutschland, 13. November 1950.

Kl. 21c, Nr. 305686. Einrichtung für den Antrieb von Webstühlen. — Siemens-Schuckertwerke Aktiengesellschaft, Berlin und Erlangen (Deutschland). Prioritäten: Deutschland, 19. März und 26. Juli 1951.

Kl. 21c, Nr. 305687. Licht-Abschirmvorrichtung für einen Schußspul-Fühler mit Photozelle an Webstühlen. — Maschinenfabrik Rüti AG., vormals Caspar Honegger, Rüti (Zürich, Schweiz).

Kl. 21f, Nr. 305 688. Knoten und Verfahren zu seiner Herstellung. — Mellor Bromley & Co. Limited, St. Saviour's Road East, Leicester (Großbritannien). Priorität: Großbritannien, 26. Juni 1951.

Kl. 21g, Nr. 305689. Einrichtung zum Entfernen von Fadenresten von bei Textilmaschinen verwendeten Fadenträgern. — Stutz & Cie., Maschinenfabrik, Kempten bei Wetzikon.

Cl. 21g, No. 305690. Ruban de papier sans fin pour la commande d'une mécanique de tissage. — Etablissements Nonvar S. à r. l., avenue Carnot 41, Roanne (Loire, France). Priorité: France, 26 décembre 1951.

Kl. 24a, Nr. 305693. Haltbares Färbebad, das den synthetischen Faseranteil von gemischtem Textilgut aus animalischen Fasern und synthetischen Polyamidfasern reserviert. — Sandoz AG., Basel (Schweiz).

Kl. 24b, Nr. 305694. Vorrrichtung zur Behandlung von Fasergut in einer Kammer mit einem Gas. — Gebrüder Sucker GmbH., Blumenbergerstraße 145, M. Gladbach (Deutschland). Priorität: Deutschland, 12. Januar 1950.

Redaktion: R. Honold, Dr. F. Honegger